AUSBILDEN MENTORING BERATEN ENTWICKELN REFLEKTIEREN
A M B E R

Die Tutorin / der Tutor – Eine anspruchsvolle Aufgabe – und die Skillstrainerin / der Skillstrainer?

Fachtagung Careum F+E 2011

Monika Urfer-Schumacher MPH, MAS EBBM
Churerstrasse 16
8808 Pfäffikon SZ
monika.urfer@bluewin.ch

Masterthesis: Tutorin/Tutor – eine anspruchsvolle Aufgabe

Fragestellung

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- Frage: Welche Anteile der Rollen gelingen den Lehrpersonen in der Umsetzung gut und welche erleben sie als schwierig.
- Hypothese: Wenn erfasst ist, welche Anteile der Rolle in einem gemässigt konstruktivistischen Unterrichtssetting, Lehrpersonen als schwierig interpretieren, dann werden entsprechende Unterstützungsangebote bereitgestellt.

Referatsstruktur

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- Einstieg
- Theorie
  - Grundlagen: Konstruktivistischer Lernprozess
  - Lehrperson: Tutorin/Tutor und Skillstrainerin/ Skillstrainer
- Erkenntnisse: Anforderungen, Kompetenzen, Stolpersteine und Interventionsmöglichkeiten in den einzelnen Schritte
- Abschluss

Zitate

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- *Für mich ist das Schwierigste, das Vertrauen und die Gelassenheit aufzubringen, dass die Studierenden ihren eigenen Weg schon gehen werden und gehen.*

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Filmausschnitt: Film *Problem basiertes Lernen (PBL) im Careum Bildungszentrum*. Zürich zusammengestellt am 19.03.2011 M. Urfer-Schumacher

Zitate

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- *Ist eine schöne, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe. Macht Spass.*

Zitate

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- *Mir fällt es nicht schwer klare Feedbacks zu geben und ich spreche es auch an. Ich gebe klares Feedback und es gelingt mir eigentlich gut*

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

/www.bgs-chur.ch/go/Ablauf-des-Studiums,
Video Lerngefässe
17.10.11 M. Urfer-Schumacher

Zitate

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- *Ich bin froh, dass ich eine erfahrene Lehrerin bin, auch mit gewisser Lebenserfahrung.*

  Aber wenn ich Anfängerin wäre, so nach Benner, dann wäre dies für mich fast ein zu hoher Anspruch, einfach weil es eine gewisse Erfahrung braucht, um darin situativ reagieren zu können.

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Filmausschnitt: Film *Problem basiertes Lernen (PBL) im Careum Bildungszentrum*. Zürich zusammengestellt am 19.03.2011
M. Urfer-Schumacher

Die Lehrpersonen

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- **Tutorin/Tutor**
- **Skillstrainer /Skillstrainerin**

Pädagogisch konstruktivistisches Verständnis Problem basiert Lernen

Konstruktivismus

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Beeinflussende Disziplinen (Auswahl)

- Neurowissenschaften (Maturana, Varela, Spitzer)
- Kognitionsforschung (von Glasersfeld, Mandl)
- Gehirnforschung (Roth, Singer)
- Kommunikationswissenschaft (Watzlawick)
- Systemtheorie (Luhmann, Simon)
- Pädagogik (Reich, Dubs, Kösel)
- ….

(in Anlehnung an Siebert (2005) Pädagogischer Konstruktivismus Beltz Wertheim, Basel.)

Pädagogischer Konstruktivismus

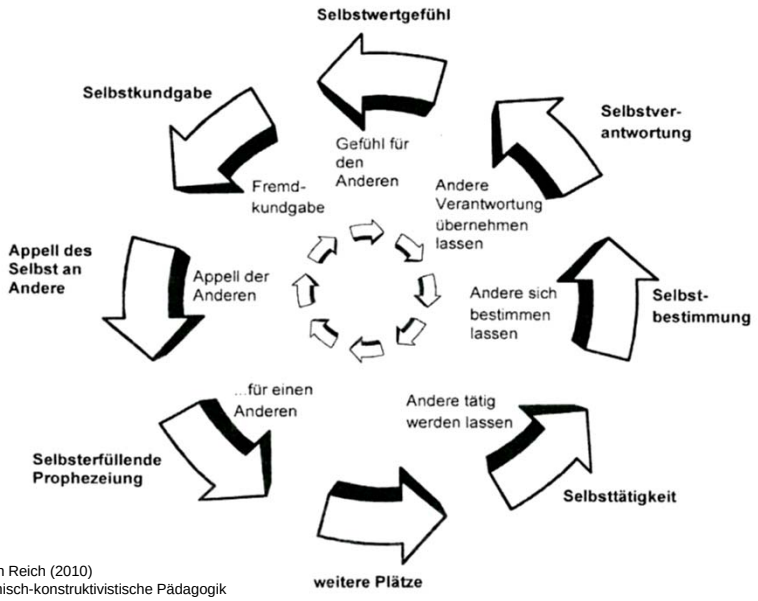
Zusammenhang von Lernen und Wirklichkeit

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- „ Unsere Wirklichkeit besteht aus dem, was wir gelernt haben
- Auch wir sind, was wir gelernt haben
- Selbst- und Weltbild sind untrennbar verknüpft
- Erzählen und Reflektieren sind Elemente eines Identitätslernens
- Lernen ist als sinnhafte Selbst- und Weltkonstruktion ein lebenslanger Prozess
- Miteinander leben heisst: Perspektivenwechsel“

(Siebert (2005) Pädagogischer Konstruktivismus Beltz Wertheim, Basel. Seite 29ff)

Karussell des Selbst und Anderen:



Kersten Reich (2010)
Systemisch-konstruktivistische Pädagogik
Beltz Weinheim, Basel. Seite 62

Der konstruktivistischer Lernprozess

Dewey John (1859 – 1952)	**Reich** Kersten (1948 -)	**Siebert** Horst (1939 -)	**Barrows** Howard (1928 – 2011)
emotionale Antwort	Rekonstruktion	Assoziation	Problem framing
Definition d. Problems			Hypothesis generation
Hypothesen-bildung	Dekonstruktion	Assimilation	Inquiry Strategy
Testen / Experimentieren	Konstruktion	Akkommodation	Analysis Synthesis
Anwenden		Konstrukt	Decision

Gute Lehrperson im konstruktivistischen Unterrichtssetting

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

- fördern und akzeptieren von Autonomie und Initiative
- schaffen einer starken Lernumgebung
- beeinflussen des Lernprozesse durch Studierende
- abholen der Vorstellungs- und Erfahrungswelt
- fördern des Dialog unter den Studierenden
- kein Abgeben von fertigen Lösungen

Rolf Dubs (2009) Lehrerverhalten. Zürich SKV

Gute Lehrperson im konstruktivistischen Unterrichtssetting

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

- Schaffen Basis, dass Lerner lernen, sich lebenslang selbst ein schnell veränderliches Wissen anzueignen.
- Lehrende realisieren viele Rollen
  - Impulsgeber,
  - Planer,
  - Helfer,
  - Berater,
  - Experte,
  - Ermöglicher,
  - Moderator,
  - Visionär,
  - Evaluator
  - ..

(Reich 2006).

2011

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

Profil des Tutors/der Tutorin; Profil des Skillstrainers/der Skillstrainerin

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

Das Profil aus Sicht von Studierenden:

» Dimension 1: Stimulating elaboration
Stimulieren zum sorgfältigen Ausarbeiten

Dimension 2: Directing the learning process
Begleiten des Lernprozesses

Dimension 3: Stimulating integration of knowledge
Stimulieren der Vernetzung neues Wissens/Könnens

Dimension 4: Stimulating interaction and individual accountability«
Stimulieren der Zusammenarbeit und individuellen Verantwortlichkeit. (De Grave et al 1999: Seite 903)

unbestritten:
Fachexpertise muss vorhanden sein

2011

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

Anforderungen an einen Tutor /eine Tutorin

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

Das Konzept 'cognitive congruence' beinhaltet die Fähigkeit:

- » … to understand and to express him or herself at the students' level of knowledge.
- … to express themselves in the language of the students, using the concepts they use and explaining things in ways easily grasped by them. […]
- … to know when to intervene and what offer: asking for clarification, suggesting a counterexample, or providing some brief explanation.«

(Barrows 1980: Seite 51)

Cognitive Congruence

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

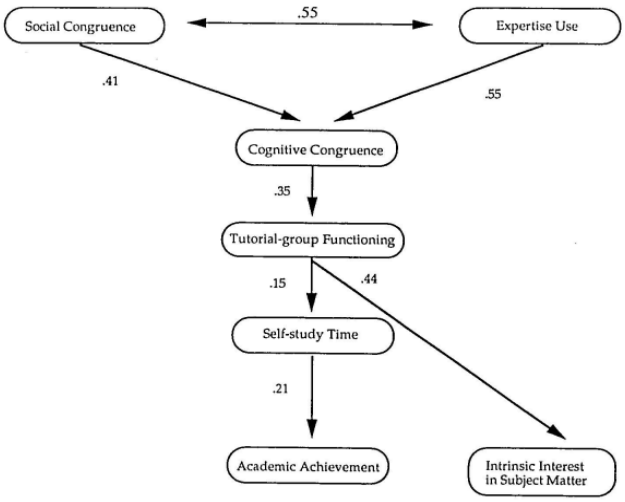
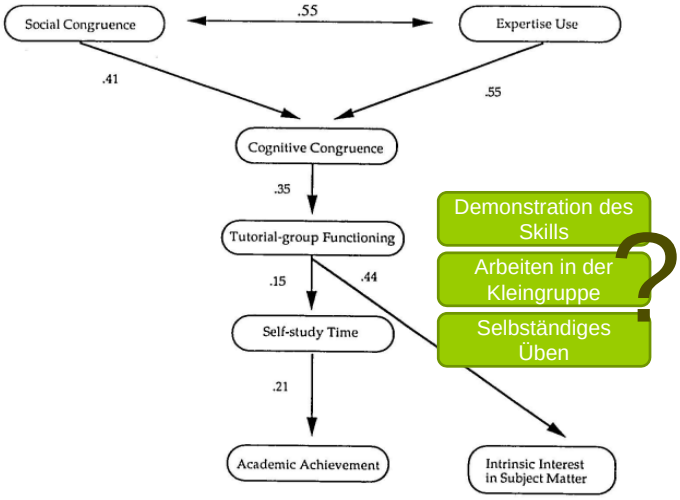


Figure 2. Causal paths and statistically significant path coefficients for the model of the effective tutor. Error terms are omitted for readability (see text for details).

What Makes a Tutor Effective?
A Structural equations Modeling Approach to Learning in Problem based Curricula
Henk G. Schmidt, PhO, and]as H. C. Maust, PhO Academic Medicine, Vol. 70, No.8/August 1995. S. 710

Cognitive Congruence

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss



What Makes a Tutor Effective?
A Structural equations Modeling Approach to Learning in Problem based Curricula
Henk G. Schmidt, PhO, and]as H. C. Maust, PhO Academic Medicine, Vol. 70, No.8/August 1995. S. 710

Figure 2. Causal paths and statistically significant path coefficients for the model of the effective tutor. Error terms are omitted for readability (see text for details).

Februar 2011

Wirkungsvoll intervenieren

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

» Gerade die Frage, wann im Unterricht welche instruktionale Hilfestellung gegeben werden sollte, scheint sehr bedeutsam, damit eine Über-, aber auch eine Unterforderung vermieden werden kann. «

(Bauer 2009: Seite 43).

2011

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

Wirkungsvoll intervenieren

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- Grundsätzlich wird das Intervenieren als sehr anspruchsvoll, in der Intuition wichtig ist.
  „wenn man etwas korrigiert und dabei unsicher ist, reagieren die Studierenden ganz empfindlich“.
- Entscheidung für oder gegen eine Intervention
  „Für mich ist die grösste Herausforderung, mich mit Interventionen zurückzuhalten ohne danach, das Gefühl zu haben, etwas verpasst zu haben“.
- Spannungsfeld
  „Soll ich intervenieren oder nicht? Wie aktiv darf ein Tutor sein, wenn er konstruktivistisch handeln will?“

Resultate aus meiner Untersuchung

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- Die Person Tutor/Tutorin
  - Persönlichkeit, Grundverständnis, Erfahrung, Vertrauen in das selbstgesteuerte Lernen, Einbringen der Expertise
- Planen und umsetzen der Lernform
  - Fachliche Vorbereitung, Gestaltungsfreiheit, Ergebnissicherung
- Intervenieren
  - grundsätzlich anspruchsvoll, Zeitpunkt, Art und Weise, bei Gesprächsleitung, in Gruppenprozess, beim Feedback

Skillstrainerin/Skillstrainer

Rollen der Lehrpersonen

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Skillstrainerin Skillstrainer	Tutor Tutorin
Organisatorin und Moderatorin	Organisator
Expertin	Mediator
Coach	Fazilitator
Beurteilende	Evaluator

Skillstrainerin/Skillstrainer – das Modell

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

Prozess Lernen am Modell (Beobachtung des Verhaltens anderer Personen): Wichtige Aspekte

- Unterscheidung von Kompetenz und Performanz
  beobachtetes Verhalten (Kompetenz) und Umsetzung (Performanz) hängt vom Beobachter ab.
- Attraktivität des Modells
  Modelleigenschaften: mächtig, wichtig, kompetent glaubwürdig, geschätzt.
- Live-Modelle
  Live oder Video-Aufzeichnungen von Modellhandlungen in wirklichkeitsnahe Situationen
- ‚Alles' wird gelernt
  Motorisches Verhalten, Sprache, Einstellungen, Orientierung, Erwartungen usw. des Modells

Helmke , A. Unterrichtsqualität. Kallmeyer /Klett Seelze-Velber. S. 60

Das Spiegelneuron

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•**Lehrperson**
Erkenntnisse
Abschluss

- Spiegelneuronen sind **ein Resonanzsystem** im Gehirn, das **Gefühle und Stimmungen** anderer Menschen beim Empfänger zum Erklingen bringt.
- Die Nervenzellen reagieren genauso, als ob man das Gesehene selbst ausgeführt hätte. **Mitgefühl**, **Freude**, aber auch **Schmerzen** zu empfinden, ist auf diese Weise erst möglich.

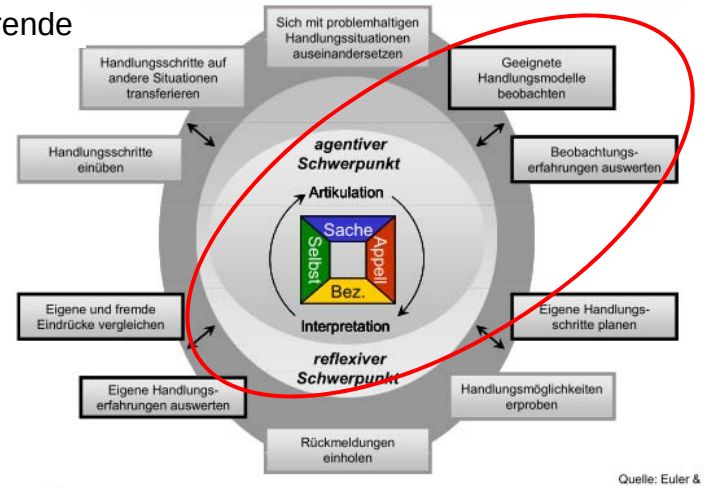
http://www.planet-wissen.de/natur_technik/forschungszweige/spiegelneuronen/index.jsp (110213)

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

Institut für Wirtschaftspädagogik
Universität St.Gallen

Förderung von Sozialkompetenzen – Lernprozess (1)

Studierende

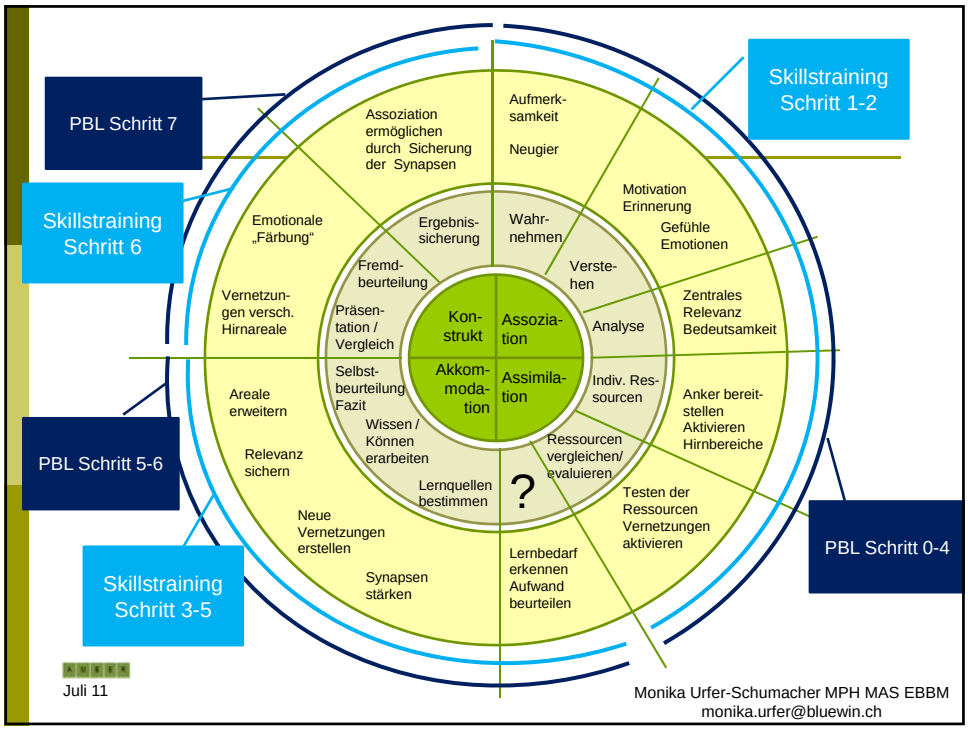


Quelle: Euler & Hahn, 2004

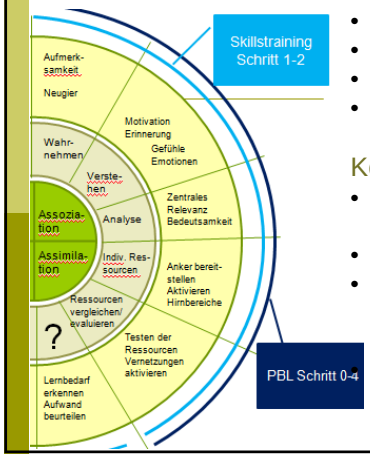
primär aktionsbezogen | primär reflexionsbezogen

© IWP-HSG, Dr. Annette Bauer-Klebl

Fachtagung 2009: Die Herausforderungen des Problem basierten Lernens (PBL) in der Umsetzung



LF PBL Schritte 0-4
LF Skillstraining Schritte 1-2



Anforderungen (Auswahl)

- Adressaten- und Situationsanalyse
- Perspektivenwechsel (Sicht der Studierenden)
- Assoziationen aktivieren
- Denk- und Handlungsweise erkennen
- Selbstbeurteilung der Ressourcen fördern
- ..

Kompetenzen (Auswahl)

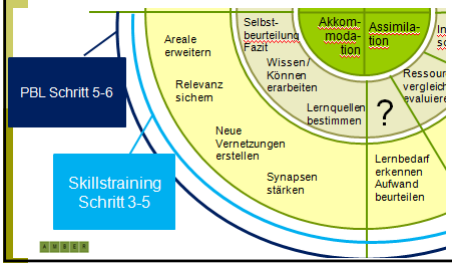
- Kompetenz Situation der Studierenden zu erfassen, Perspektivenwechsel vorzunehmen
- Fachliche Expertise und Expertenbewusstsein
- Kompetenz methodisch-didaktisch die Assoziation zu unterstützen und Assimilation zu fördern
- …..

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

LF PBL Schritte 5-6
LF Skillstraining Schritte 3-5

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Anforderungen (Auswahl)
- Vordenken möglicher Stolpersteine und Schwierigkeiten
- Lernstand und Lernbedarf erfassen
- Missverständnisse und -interpretationen aufdecken
- Zielvereinbarung und Lernorganisation stützen
- Lern- und Übungsanlage unterstützen
- Selbsteinschätzung durch Feedback stützen
- …..



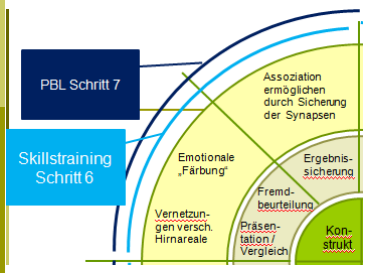
Kompetenzen (Auswahl)
- Medienkompetenz
- Kommunikation, Sprachverständnis
- Lernberatung
- Coaching
- Expertise
- ….

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

LF PBL Schritt 7
LF Skillstraining Schritt 6

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Anforderungen (Auswahl)
- Fachliche Richtigkeit beurteilen
- Sicherheit vermitteln
- Ergebnissicherung anregen
- Metakognitive Reflexion durch Feedback stützen
- …..



2011

Monika Urfer-Schumacher
MPH MAS EBBM

Kompetenzen (Auswahl)
- Expertise, Expertenbewusstsein
- methodisch-didaktische Kompetenz bzgl. Ergebnissicherung
- Beurteilungs- und Feedback
- Selbstreflexion
- ….

Zusammenfassung

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

- Hohe Anforderungen
  - Personale Kompetenzen
  - Professionelle Kompetenzen
  - Einschätzen der Situation des Einzelnen und der Gruppe
  - Situationsgerechtes Intervenieren
- Herausforderung → angemessenes Umsetzen des konstruktivistischen Anspruchs

Train the Trainer / Train the Tutor

Einstieg
Theorie
•Grundlagen
•Lehrperson
Erkenntnisse
Abschluss

Ziel: Erreichen bestmöglicher Qualität und Lernbedingungen

- Gemeinsames stimmiges Verstehen der pädagogischen Konzeption Problem basiert Lernen
  - Bildungszentrumseigene Kultur
- Entwickeln der Unterrichts-Qualität durch gemeinsames Lernen (Hospitieren, Intervision, hereinholen von Experten, Unterrichts-Evaluationen)
  - Expertise
- Coaching von Neulingen
  - Sicherheit für Studierende wie neuen Lehrpersonen

AUSBILDEN
MENTORING
BERATEN
ENTWICKELN
REFLEKTIEREN
A M B E R

Herzlichen Dank für die Aufmersamkeit

Monika Urfer-Schumacher MPH, MAS EBBM
Churerstrasse 16
8808 Pfäffikon SZ
monika.urfer@bluewin.ch